

[Die deutsche Tochtergesellschaft von Rosneft soll auf unbegrenzte Zeit von den Sanktionen ausgenommen werden](#)

04.03.2026

Die USA beabsichtigen, die Tochtergesellschaft von Rosneft, die Deutschland im Jahr 2022 beschlagnahmt hat, auf unbestimmte Zeit von den Sanktionen auszunehmen.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ekonomitschna Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die USA beabsichtigen, die Tochtergesellschaft von Rosneft, die Deutschland im Jahr 2022 beschlagnahmt hat, auf unbestimmte Zeit von den Sanktionen auszunehmen.

Dies berichtet Bloomberg unter Berufung auf Quellen.

„Nach Angaben einer mit der Angelegenheit vertrauten Person werden die USA die deutsche Tochtergesellschaft von Rosneft auf unbestimmte Zeit von den Sanktionen gegen den russischen Ölriesen befreien, was nach intensiven diplomatischen Verhandlungen einen Erfolg für Berlin darstellen würde“, heißt es in der Veröffentlichung.

Die Quelle der Agentur behauptet, dass das Amt für die Kontrolle ausländischer Vermögenswerte des US-Finanzministeriums plant, diese Entscheidung am Freitag bekannt zu geben. Der Termin könne sich jedoch noch ändern, sagte die ungenannte Person.

Die deutschen Vermögenswerte von Rosneft, die Berlin nach dem Einmarsch Russlands in die Ukraine im Jahr 2022 beschlagnahmt und unter Verwahrung genommen hatte, befanden sich seit der Verhängung von Sanktionen gegen die Muttergesellschaft Ende letzten Jahres in der Schwebe, heißt es in der Meldung.

Das Unternehmen steht unter vorübergehender Verwaltung und ist derzeit bis April 2026 von den Sanktionen ausgenommen.

Rosneft Deutschland hält Anteile an drei deutschen Raffinerien, die 12 % der gesamten Raffineriekapazitäten des Landes ausmachen, und ist an der Transalpen-Pipeline beteiligt.

Das Unternehmen gehört der russischen Rosneft, steht jedoch seit September 2022 unter vorläufiger Verwaltung der Bundesnetzagentur BNetzA.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 244

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.